

V.

Ausschuß zur Förderung der Niedrigwasserregulierung der Elbe.

1. Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Halberstadt, Betriebsdir. Dr. Willi Bohne, Völpke (Kr. Neuhaldensleben).
2. Präsident Farenholtz, Magdeburg.
3. Professor Dr. Heiser, Technische Hochschule, Dresden.
4. Oberbürgermeister Dr. Markmann, Magdeburg.
5. Edgar Michael, in Firma C. B. Michael, Hamburg 5, An der Alster 45/46.
6. Elbstrombaudirektor Dr. Petzel, Magdeburg.
7. Privatdozent Prof. Dr. Schulz-Kiesow, Hamburg.

---

**Gesamthafenbetriebs-Gesellschaft m. b. H.**

Hamburg 11, Hohebrücke 4, „Hafenhaus“. — Fernsprecher  
Sammelnummer 36 10 14. — Gründungstag: 1. März 1935.

Geschäftsführer: Wilhelm Volkertsen, Kapitän, Diplom-  
volkswirt Helmuth Ende.

Die Gesellschaft bezweckt die Übernahme und Durchführung der laufenden Verwaltungsarbeiten des auf Grund der 12. Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit durch Anordnung des Reichstreuhanders der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Nordmark vom 7. September 1935 für den Hafen Hamburg gebildeten Gesamthafenbetriebes.

---

**Transport-Genossenschaft zu Berlin e. G. m. b. H.**

(Gegründet 1898).

Zentrale: Berlin C 2, Burgstr. 4 II.

Fernspr. 51 27 76/78. — Telegramm-Adresse: Tegebeschiff.

Vorstandsmitglieder (Direktoren): Wilhelm Bolle,  
Berlin, Carl Zahl, Berlin, Henry Haack, Hamburg.

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold  
Weber, Carolath.

Mitgliederzahl: ca. 1200 mit ca. 1500 Fahrzeugen inkl.  
Motorfrachtschiffen in Größen von 200—1000 Tonnen.

Zweck: Transport von Gütern jeder Art auf dem Wasserwege  
für gemeinschaftliche Rechnung der Mitglieder.

Regelmäßiger Eilverkehr Hamburg—Berlin—Posen—Bromberg  
mit Anschluß nach Weichselstationen und umgekehrt.